



Deine Hände ...

*Deine Hände hielten mich fest,
als ich zu fallen und mich zu
verletzen drohte. Deine Hände
ließen mich los, als ich frei sein
und meinen eigenen Weg gehen
wollte. Manchmal fiel es dir
schwer – vor allem das
Loslassen; denn sein Kind
loszulassen ist so viel schwieriger,
als es festzuhalten.*

*Heute möchte ich dir danken:
dafür, dass du mich gehalten
hast, und dafür, dass du mich
losgelassen hast. Wohin mein
Weg mich auf führen mag – im
Herzen bin ich immer nah bei dir.*

Sabine Bröckel

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Sabine Bröckel** zeitgenössische Lyrikerin

Bild von StockSnap auf Pixabay

Kategorie/n: **Muttertag: Texte für Karten**

Zitat-ID: 3632

www.viabilia.de